# VM Long Term Value

## Jahresbericht

## für das Geschäftsjahr

## vom 01. August 2017 bis 31. Juli 2018

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen VM Long Term Value ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, wird bei Anlageentscheidungen durch die Reuss Private Europe AG, Vaduz, Liechtenstein unterstützt. Die Reuss Private Europe AG wird bei Anlageentscheidungen durch die VM Vermögens-Management GmbH, München, unterstützt. Die Verwaltungsvergütung des VM Long Term Value beträgt 0,12% p.a. und die Anlageberatungsgebühr bis zu 1,50% derzeit 1,35% p.a. des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Sondervermögens. Derzeit sieht die Gesellschaft davon ab, eine erfolgsabhängige Vergütung zu erheben.

## Anlagestrategie und Anlageziele

Anlageziel des VM Long Term Value ist es, längerfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs bei unterdurchschnittlicher Schwankungsintensität zu erreichen. Das Sondervermögen kann vollständig jeweils in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben angelegt werden.

Die Anlagegrundsätze und –grenzen sehen gemäß den Anlagebedingungen einen sehr weiten Rahmen vor, wodurch sich die Anlagepolitik jederzeit ändern kann. Die Gesellschaft investiert in Aktien von börsennotierten Unternehmen, deren Auswahl vorzugsweise nach den klassischen Value-Kriterien vorgenommen wird. Insbesondere soll in Anteile von Unternehmen investiert werden, deren Börsenkurs unterhalb des inneren Wertes des Zielunternehmens liegt.

Daneben investiert die Gesellschaft in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere. Insbesondere soll in Anleihen investiert werden, bei denen unter Berücksichtigung von Rendite, Laufzeit und Ausfallwahrscheinlichkeit eine Unterbewertung festgestellt wird und die von Unternehmen ausgegeben wurden. Bei Wandelanleihen wird zusätzlich das Aktienkurspotential berücksichtigt. Anleihen, Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen müssen mindestens über ein Investmentgrade Rating von Standard & Poor's oder eine entsprechende Einstufung von einer anderen international anerkannten Ratingagentur verfügen oder vom Investmentmanager als gleichwertig eingeschätzt werden. Bis zu 20% des Wertes des Fonds dürfen in Anleihen investiert werden, die ein Rating unterhalb von Investmentgrade aber zumindest ein B-nach Standard & Poor's oder eine entsprechende Einstufung von einer anderen international anerkannten Ratingagentur haben oder als gleichwertig eingeschätzt werden.

Empfehlung: Die Anlage in den Fonds ist für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 3 bis 5 Jahren liegen.

## Darstellung der wesentlichen Risiken

### Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Sondervermögen geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögen geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

### Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

### Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Tätigkeitsbericht

### Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

### Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

### Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

### Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

### Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

### Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

### Verwahrrisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unter- verwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Tätigkeitsbericht

### Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

### Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

## Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Von August bis zum Jahresende 2017 profitierten die Investoren von einem nahezu perfekten Marktumfeld. Beflügelt wurde die Kursentwicklung durch die weiterhin expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, ein anhaltend hohes Wirtschaftswachstum (in Europa höher als in den USA), die positive Gewinnentwicklung vor allem bei deutschen Unternehmen sowie die US-Steuerreform. In Deutschland stieg der ifo-Geschäftsklimaindex erneut auf ein neues Allzeithoch. Selbst politische bzw. geopolitische Unsicherheiten wie beispielsweise der Nordkorea-Konflikt mit den USA, die Amtseinführung des US-Präsidenten Donald Trump und die gescheiterten Sondierungsgespräche zur Bildung einer neuen Bundesregierung in Deutschland konnten die Kursrally nicht verhindern. Bis Februar 2018 erreichten die Aktienkurse neue Rekordhochs, sowohl an der Wall Street als auch in Europa

Im Dezember erhöhte die US-Notenbank den Leitzins von 1,25% auf 1,5% (bis Ende Juli auf 2%), während die EZB die Zinsen im Berichtszeitraum unverändert ließ. Ab Januar rückten die gestiegenen Inflationserwartungen immer mehr in den Fokus der Anleger. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen erhöhte sich in der Spitze bis 0,8% von zuvor 0,4%. Erstmals seit 2015 notierten die fünfjährigen Staatsanleihen wieder im positiven Renditebereich. In den USA erreichte die Rendite der zweijährigen Staatsanleihen zeitweise mehr als drei Prozent. Dieses Zinsumfeld sowie rückläufige Frühindikatoren wie der ifo-Geschäftsklimaindex und die Industrieproduktion sorgten für eine Kurskorrektur im Februar und März. Dazu kamen Sorgen der Investoren hinsichtlich eines drohenden Handelskriegs zwischen China und den USA, nachdem US-Präsident Trump Zölle für Stahl- und Aluminiumimporte auch gegenüber Europa in Erwägung zog.

In diesem Umfeld büßte der deutsche Leitindex DAX nicht nur seinen Wertzuwachs von Beginn des Jahres (knapp +5%) komplett ein, sondern lag bis Ende März in der Spitze mehr als acht Prozent im Minus. Erst die Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China brachte eine Erholung der internationalen Aktienmärkte. Die besser als erwartete Berichtssaison in den USA, die Erholung des US-Dollar sowie das solide Wachstum der chinesischen Wirtschaft verliehen den Aktienkursen zusätzlichen Rückenwind.

Bis zum Ende des Geschäftsjahres des VM Long Term Value per 31. Juli 2018 bewegten sich die internationalen Aktienmärkte im Spannungsfeld von einer nachlassenden Wirtschaftsdynamik in Europa einerseits und positiven US-Unternehmensergebnissen sowie guten Konjunkturdaten in den USA andererseits. Der Juli-Wert für die Erwartung an die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland in den kommenden sechs Monaten fiel auf den schwächsten Wert sei August 2012. Der Handelsstreit zwischen den USA und der EU hat dabei deutliche Spuren im Konjunkturbarometer des Zentrums für Wirtschaftsforschung (ZEW) hinterlassen. Erst das Treffen zwischen EU-Ratspräsident Junker und US-Präsident Trump sorgte für Entspannung, wobei eine Annäherung in den seit Monaten schwelenden Handelskonflikt erreicht wurde. Positiv wirkten sich auch robuste Konjunkturdaten aus den USA, der starke Beginn der US-Berichtssaison sowie expansivere geldpolitische Schritte der chinesischen Notenbank aus.

In diesem Marktumfeld erzielte der S&P 500 (in US-Dollar ohne Dividenden) im Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 14 Prozent. Der deutsche Aktienmarkt, gemessen am DAX Performance Index (inklusive Dividenden), verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Anstieg von 5,7%, während der Stoxx 600 einen Wertzuwachs von 7,1% erreicht. Die deutschen Indizes für mittlere und kleinere Unternehmen (MDAX und SDAX) entwickelten sich im gleichen Zeitraum besser als der Gesamtmarkt (+9,6% bzw. +11,9%).

Der VM Long Term Value erzielte einen Wertzuwachs von 7,05%.

Im Geschäftsjahr wurden zahlreiche Veränderungen im VM Long Term Value Fonds vorgenommen.

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Tätigkeitsbericht

Gewinnmitnahmen wurden bei Ströer, einem Vermieter für Werbeflächen in Städten und Bahnhöfen, bei der Init AG sowie bei Takkt realisiert. Die Fondspositionen Schäffler und Porsche wurden Mitte Januar mit Gewinn komplett veräußert. Bei den Transaktionen stand die Reduzierung des Risikos des VM Long Term Value nach dem massiven Kursanstieg zu Beginn des Jahres im Vordergrund. Die Aktien der Jenoptik wurden aus taktischen Gründen um die Hälfte bei 37 Euro reduziert, wobei das Fondsberatungsteam weiterhin von dem Unternehmen überzeugt ist. Die Position in Centrotec wurde weiter reduziert. Das Unternehmen enttäuschte mit schwachen Wachstumszahlen und einer verbesserungswürdigen Marge. Weitere Verkäufe fanden auch bei SGL Carbon und Jungheinrich statt.

Neuengagements wurden in der Deutschen Industrie REIT getätigt. Das Unternehmen erwirbt nach klaren und strengen Richtlinien in aussichtsreiche Gewerbegebiete (Light Industrial Immobilien) in Deutschland. Die Rentabilität der mittlerweile 29 Gewerbeobjekte liegt bei über zehn Prozent. Die Gewichtung des Unternehmens beläuft sich auf 2,7% per Ende Juli 2018.

Im Januar begann das Fondsberatungsteam in das Reisebewertungsportal-Unternehmen Holidaycheck zu investieren. Die Holidaycheck Group ist einer der führenden Hotel- und Reisebewertungsportale in Europa. Das Unternehmen unterscheidet sich von anderen Portalen durch die Kombination aus Bewertungsportal mit direkten Buchungsmöglichkeiten inklusive Beratung. Die Aktie verzeichnete einen Anstieg von 29% seit Investition bei einer Fondsgewichtung von 2,65%.

Ein weiteres Neuengagement fand in dem Weltraumfahrt-Konzern OHB statt. OHB bietet neben Komponenten für Telekommunikationssatelliten vor allem Komponenten für die Raumfahrt an. Dazu zählen die Wasserstofftanks für die neue Ariane-6-Rakete sowie Bauteile für Weltraummissionen der ESA sowie der NASA (z. B: Exo-Mars, Mars-Rover etc.). Der Auftragsbestand erhöhte sich Ende März auf 2,4 Mrd. Euro von 1,8 Mrd. Euro im Jahr zuvor.

Weitere Investments fanden in dem Squeeze-Out-Kandidaten MAN sowie in Fielmann statt. Nach enttäuschendem Ausblick für das erste Halbjahr kam die Fielmann-Aktie unter Druck (bis zu -20%). Aus Sicht des Fondsberatungsteams war der Rückgang übertrieben, denn das schwächere Ergebnis beruht auf Investitionen in die Zukunft (Einstellung neuer, qualifizierter Mitarbeiter, neue Filialen und Investitionen in das Digitalgeschäft), und ist nicht auf Probleme im operativen Geschäft zurückzuführen. Das Familienunternehmen Fielmann steigerte dreizehn Jahre in Folge Umsatz, Ertrag und Dividende. Das stark reduzierte Kursniveau hat das Fondsberatungsteam zum Aufbau einer Position von zwei Prozent des Fondsvolumens genutzt.

Die Aktien des Frachtreederei-Konzerns Hapag Lloyd wurde neu in den VM Long Term Value aufgenommen. Das Unternehmen hat nach der Akquisition der arabischen UASC deutlich an Marktanteilen hinzu gewinnen können. Die Synergien aus dieser Transaktion belaufen sich auf rund 430 Mio. US-Dollar.

Im Juli 2018 hat das Fondsberatungsteam das reduzierte Kursniveau von Porsche zum Kauf bei 56 Euro genutzt. Wie bereits erwähnt, fanden im Januar Gewinnmitnahmen in Porsche bei über 77 Euro statt. Der Hauptaktionär der Volkswagen AG notiert mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 4 auf einem attraktiven Niveau. Porsche dürfte von einer Einigung im Handelsstreit mit den USA besonders profitieren.

Zum Berichtsstichtag ist der Fonds zu 98,47 % in Aktien investiert. Das Bankguthaben beläuft sich auf 1,64 % und die sonstigen Vermögensgegenstände aus 0,05 %. Diese Investitionen wurden unter anderem über die Aufnahme von Verbindlichkeiten in Höhe von 0,16 % des Fondsvolumens finanziert.

## Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert aus Aktien. Dabei entstanden insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 3.445.239,63 denen Verluste in Höhe von EUR 94.600,66 gegenüber standen. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR 3.350.638,97.

Die Performance des VM Long Term Value war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018 mit 7,51 % positiv (nach BVI-Methode).

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Tätigkeitsbericht

### Fonds- und Marktausblick

Das Marktgeschehen an den internationalen Aktienmärkten wird auf kurzfristige Sicht von einer Einigung im Handelsstreit zwischen den USA mit Europa, China und Kanada abhängig sein. In Anbetracht der in den USA bevorstehenden Wahlen (Midterm Elections) ist davon auszugehen, dass es zu einer Einigung kommen wird, um die Chancen eines für Trump positiven Wahlausgangs zu wahren. Eine Einigung würde den zuletzt stark unter Druck gekommenen exportabhängigen Titeln (z. B. Automobil- und Transportbranche) zugutekommen, und den Aktienmärkten neuen Auftrieb verleihen. Allerdings ist ein neuer Hausse-Zyklus angesichts der hohen Bewertungen in den USA nicht zu erwarten.

Positiv hervorzuheben sind die robuste US-Konjunktur sowie das gute Gewinnwachstum der US-Unternehmen. Jedoch ist der Anstieg der US-Aktienmarktindizes auf neue Rekordhochs in erster Linie auf Technologie- und Ratailaktien zurückzuführen. Industriewerte bewegten sich dagegen kaum oder verloren an Wert.

In Europa zeigt sich ein gemischtes Bild hinsichtlich der Konjunktur sowie der Unternehmensergebnisse. Der europäische Einkaufsmanagerindex signalisiert zwar weiterhin ein Wachstum, jedoch nimmt die Dynamik seit Jahresbeginn kontinuierlich ab. Dennoch erhöhten die Analysten die Gewinne pro Aktie für europäische Titel für das Jahr 2018. Neben der Entwicklung von Unternehmensergebnissen ist von entscheidender Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der internationalen Aktienmärkte, wie die Notenbanken in Europa und den USA die geldpolitische Normalisierung vorantreiben. Die US-Notenbank FED hat im Berichtszeitraum den Leitzins von 1,25% auf 2% erhöht. Ein weiterer Zinsschritt wird erwartet. Der EZB-Rat hat zwar ein Ende des QE-Programms für Ende 2018 in Aussicht gestellt, jedoch bleibt – auch bedingt durch die politische Situation in Italien – die Lage in der Eurozone fragil. Das bestärkt uns in der Annahme, dass die EZB bis auf Weiteres den Zusammenhalt der Gemeinschaftswährung durch eine sehr lockere Geldpolitik garantieren muss. Eine Normalisierung des Zinsniveaus halten wir daher weiterhin für sehr unwahrscheinlich.

Aktien bleiben unseres Erachtens deshalb die attraktivste Anklageklasse, wenngleich eine Zuspitzung des Handelskonflikts das Wirtschaftswachstum und die Gewinnperspektiven einiger Unternehmen dämpfen könnte. Aktien von Unternehmen, die weniger konjunkturempfindlich sind, dürften aus unserer Sicht aber von dem nachhaltig niedrigen Zinsniveau profitieren.

Der Fokus des Fondsberatungsteams bleibt aus diesem Grund auf Qualitätsaktien in einem wertorientierten Portfolio gerichtet, auch wenn die Bewertungen bei vielen Qualitätstiteln bereits ambitioniert erscheinen.

Die Herausforderung für die Fondsberatungsteams wird daher auch künftig darin liegen, Aktien von guten Unternehmen nicht zu früh zu verkaufen und gleichzeitig permanent nach neuen Opportunitäten am Markt Ausschau zu halten. Jedoch ist nach über neun Jahren steigender Kurse, insbesondere nach der starken Outperformance der Small- und Mid-Cap Aktien in Deutschland der vergangenen Jahre eine tendenziell defensivere Ausrichtung des VM Long Term Values zu erwarten.

Das Verwaltungsrecht des Sondervermögens VM Long Term Value wurde am 01. August 2018 auf die Ampega Investment GmbH, Charles-de-Gaulle-Platz 1, 50679 Köln übertragen.

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Vermögensübersicht zum 31.07.2018

| Anlageschwerpunkte | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|---|---|
| **I. Vermögensgegenstände** | **31.606.160,01** | **100,16** |
| 1. Aktien | 29.926.274,15 | 94,84 |
| Automobile | 2.498.840,00 | 7,92 |
| Chemie | 3.142.166,40 | 9,96 |
| Energie | 2.665.878,08 | 8,45 |
| Finanzdienstleister | 1.987.665,00 | 6,30 |
| Gesundheit / Pharma | 265.200,00 | 0,84 |
| Handel | 1.947.000,00 | 6,17 |
| Immobilien | 3.002.000,00 | 9,51 |
| Industrie | 2.676.000,00 | 8,48 |
| Medien | 1.569.612,30 | 4,97 |
| Nahrungsmittel | 536.640,00 | 1,70 |
| Privater Konsum u. Haushalt | 1.480.163,20 | 4,69 |
| Technologie | 4.877.109,17 | 15,46 |
| Telekommunikation | 3.278.000,00 | 10,39 |
| 2. Anleihen | 1.146.750,00 | 3,63 |
| Corporates (inkl. Financials) | 1.146.750,00 | 3,63 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 14.885,87 | 0,05 |
| 4. Bankguthaben | 518.249,99 | 1,64 |
| **II. Verbindlichkeiten** | **-50.211,07** | **-0,16** |
| **III. Fondsvermögen** | **31.555.948,94** | **100,00** |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.07.2018 | Käufe / Zugänge im | Verkäufe / Abgänge Berichtszeitraum | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds-vermögens |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bestandspositionen** | | | | | | | **EUR** | | **31.073.024,15** | **98,47** |
| **Börsengehandelte Wertpapiere** | | | | | | | **EUR** | | **23.426.167,75** | **74,24** |
| **Aktien** | | | | | | | **EUR** | | **23.426.167,75** | **74,24** |
| Roll Holding AG, von Inhaber-Aktien SF 0,10 | CH0003245351 | | STK | 457.571 | 457.571 | | CHF | 1,255 | 495.878,08 | 1,57 |
| All for One Midmarket AG Namens-Aktien o.N. | DE0005110001 | | STK | 8.000 | | | EUR | 62,600 | 500.800,00 | 1,59 |
| Bastei Lübbe AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A1X3YY0 | | STK | 90.000 | 30.000 | | EUR | 2,060 | 185.400,00 | 0,59 |
| Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005158703 | | STK | 20.000 | | | EUR | 77,400 | 1.548.000,00 | 4,91 |
| Centrotec Sustainable AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005407506 | | STK | 30.544 | 30.544 | 60.000 | EUR | 12,800 | 390.963,20 | 1,24 |
| Covestro AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0006062144 | | STK | 8.000 | 8.000 | | EUR | 82,320 | 658.560,00 | 2,09 |
| DEAG Deutsche Entertainment AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A0Z23G6 | | STK | 105.620 | | | EUR | 3,830 | 404.524,60 | 1,28 |
| Deutsche Industrie REIT-AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A2G9LL1 | | STK | 80.000 | 80.000 | | EUR | 10,650 | 852.000,00 | 2,70 |
| Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A14KRD3 | | STK | 220.000 | | | EUR | 11,100 | 2.442.000,00 | 7,74 |
| Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N. | DE0005550636 | | STK | 4.000 | | | EUR | 66,300 | 265.200,00 | 0,84 |
| ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0006095003 | | STK | 350.000 | | | EUR | 6,200 | 2.170.000,00 | 6,88 |
| Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005772206 | | STK | 11.000 | 11.000 | | EUR | 60,200 | 662.200,00 | 2,10 |
| GK Software SE Inhaber-Aktien O.N. | DE0007571424 | | STK | 12.175 | | 2.825 | EUR | 114,500 | 1.394.037,50 | 4,42 |
| GRENKE AG Namens-Aktien o.N. | DE000A161N30 | | STK | 14.450 | | 10.900 | EUR | 94,700 | 1.368.415,00 | 4,34 |
| Hapag-Lloyd AG Namens-Aktien o.N. | DE000HLAG475 | | STK | 20.000 | 20.000 | | EUR | 35,100 | 702.000,00 | 2,22 |
| HolidayCheck Group AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005495329 | | STK | 220.000 | 220.000 | | EUR | 3,800 | 836.000,00 | 2,65 |
| JENOPTIK AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0006229107 | | STK | 15.000 | 15.000 | 15.000 | EUR | 34,600 | 519.000,00 | 1,64 |
| K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N. | DE000KSAG888 | | STK | 25.000 | | | EUR | 22,470 | 561.750,00 | 1,78 |
| Klassik Radio AG Namens-Aktien o.N. | DE0007857476 | | STK | 2.895 | | | EUR | 7,500 | 21.712,50 | 0,07 |
| MAN SE Inhaber-Stammaktien o.N. | DE0005937007 | | STK | 15.000 | 15.000 | | EUR | 95,600 | 1.434.000,00 | 4,54 |
| OHB SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0005936124 | | STK | 12.000 | 12.000 | | EUR | 30,700 | 368.400,00 | 1,17 |
| Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N | DE000PAH0038 | | STK | 12.000 | 12.000 | 10.000 | EUR | 58,320 | 699.840,00 | 2,22 |
| Progress-Werk Oberkirch AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0006968001 | | STK | 10.000 | | | EUR | 36,900 | 369.000,00 | 1,17 |
| Sixt Leasing SE Inhaber-Aktien o.N. | DE000A0DPRE6 | | STK | 25.000 | | | EUR | 17,080 | 427.000,00 | 1,35 |
| Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N. | DE0007231334 | | STK | 20.000 | | 10.000 | EUR | 71,500 | 1.430.000,00 | 4,53 |
| SPORTTOTAL AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A1EMG56 | | STK | 460.565 | | | EUR | 2,080 | 957.975,20 | 3,04 |
| Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0007297004 | | STK | 43.000 | | | EUR | 12,480 | 536.640,00 | 1,70 |
| USU Software AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A0BVU28 | | STK | 49.000 | | | EUR | 23,900 | 1.171.100,00 | 3,71 |
| Cel-Sci Corp. Registered Shares New DL -,01 | US1508376076 | | STK | 70.000 | 54.000 | | USD | 0,900 | 53.771,67 | 0,17 |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.07.2018 | Käufe / Zugänge im | Verkäufe / Abgänge Berichtszeitraum | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds-vermögens |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere** | | | | | | | **EUR** | | **7.027.606,40** | **22,27** |
| **Aktien** | | | | | | | **EUR** | | **5.880.856,40** | **18,64** |
| IBU-tec advanced materials AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A0XYHT5 | | STK | 30.000 | 15.000 | | EUR | 18,000 | 540.000,00 | 1,71 |
| McKesson Europe AG Namens-Aktien o.N. | DE000CLS1001 | | STK | 15.000 | | | EUR | 26,600 | 399.000,00 | 1,26 |
| Mynaric AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A0JCY11 | | STK | 15.000 | 15.000 | | EUR | 58,000 | 870.000,00 | 2,76 |
| Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A0KPPR7 | | STK | 87.756 | | 4.850 | EUR | 21,900 | 1.921.856,40 | 6,09 |
| VIB Vermögen AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0002457512 | | STK | 100.000 | | 30.000 | EUR | 21,500 | 2.150.000,00 | 6,81 |
| **Verzinsliche Wertpapiere** | | | | | | | **EUR** | | **1.146.750,00** | **3,63** |
| 6,0000 % Euroboden GmbH Inh.-Schv. v.2017(2020/2022) | DE000A2GSL68 | | EUR | 1.100 | 1.100 | | % | 104,250 | 1.146.750,00 | 3,63 |
| **Nichtnotierte Wertpapiere** | | | | | | | **EUR** | | **619.250,00** | **1,96** |
| **Aktien** | | | | | | | **EUR** | | **619.250,00** | **1,96** |
| Wolftank-Adisa Holding AG Namens-Aktien EO 1 | AT0000A1Z890 | | STK | 12.500 | 12.500 | | EUR | 49,540 | 619.250,00 | 1,96 |
| **Summe Wertpapiervermögen** | | | | | | | **EUR** | | **31.073.024,15** | **98,47** |
| **Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds** | | | | | | | **EUR** | | **518.249,99** | **1,64** |
| **Bankguthaben** | | | | | | | **EUR** | | **518.249,99** | **1,64** |
| Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG | | | | | | | | | | |
| Guthaben in Fondswährung | | | EUR | 518.249,99 | | | % | 100,000 | 518.249,99 | 1,64 |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.07.2018 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds-vermögens |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Sonstige Vermögensgegenstände** | | | | | | | **EUR** | | **14.885,87** | **0,05** |
| Zinsansprüche | | | EUR | 14.885,87 | | | | | 14.885,87 | 0,05 |
| **Sonstige Verbindlichkeiten** | | | | | | | **EUR** | | **-50.211,07** | **-0,16** |
| Anlageberatervergütung | | | EUR | -35.765,68 | | | | | -35.765,68 | -0,11 |
| Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | | EUR | -6.661,42 | | | | | -6.661,42 | -0,02 |
| Verwahrstellenvergütung | | | EUR | -3.537,39 | | | | | -3.537,39 | -0,01 |
| Verwaltungsvergütung | | | EUR | -4.246,58 | | | | | -4.246,58 | -0,01 |
| **Fondsvermögen** | | | | | | | **EUR** | | **31.555.948,94** | **100,00** [1] |
| **Anteilwert** | | | | | | | **EUR** | | **1.465,27** | |
| **Ausgabepreis** | | | | | | | **EUR** | | **1.509,22** | |
| **Anteile im Umlauf** | | | | | | | **STK** | | **21.536** | |

**Fußnoten:**

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Devisenkurse (in Mengennotiz)**

| | | per 31.07.2018 | |
|---|---|---|---|
| Schweizer Franken | (CHF) | 1,1580500 | = 1 EUR (EUR) |
| US-Dollar | (USD) | 1,1711000 | = 1 EUR (EUR) |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
## - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Börsengehandelte Wertpapiere** | | | | | |
| **Aktien** | | | | | |
| Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0005909006 | STK | | 10.000 | |
| init innov.in traffic syst.SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0005759807 | STK | | 11.659 | |
| Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N. | DE0006219934 | STK | | 12.000 | |
| Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N. | DE000SHA0159 | STK | | 40.000 | |
| SGL CARBON SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0007235301 | STK | | 53.785 | |
| Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N. | DE000SHL1006 | STK | 5.765 | 5.765 | |
| Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. | DE0007493991 | STK | | 30.000 | |
| TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0007446007 | STK | | 27.024 | |
| TUI AG Namens-Aktien o.N. | DE000TUAG000 | STK | | 59.278 | |
| **An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere** | | | | | |
| **Aktien** | | | | | |
| UMT Utd Mobility Technology AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005286108 | STK | | 450.000 | |
| **Nichtnotierte Wertpapiere** | | | | | |
| **Aktien** | | | | | |
| Biotest AG z.Verkauf eing.Inh.Stammaktien | DE000A2E4TS2 | STK | | 32.800 | |
| Centrotec Sustainable AG z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien | DE000A2LQ9V7 | STK | 50.000 | 50.000 | |

## Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.08.2017 bis 31.07.2018

### I. Erträge

| | | |
|---|---|---|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 398.807,47 |
| 2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR | 47.817,56 |
| **Summe der Erträge** | **EUR** | **446.625,03** |

### II. Aufwendungen

| | | |
|---|---|---|
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | -474.298,44 |
| davon Anlageberatervergütung EUR -425.213,23 | | |
| 2. Verwahrstellenvergütung | EUR | -40.887,96 |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | -13.169,05 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | EUR | -7.369,59 |
| davon negative Habenzinsen EUR -4.796,28 | | |
| **Summe der Aufwendungen** | **EUR** | **-535.725,04** |

| | | |
|---|---|---|
| **III. Ordentlicher Nettoertrag** | **EUR** | **-89.100,01** |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|---|---|---|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 3.445.239,63 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -94.600,66 |
| **Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** | **EUR** | **3.350.638,97** |
| **V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** | **EUR** | **3.261.538,96** |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | -480.359,10 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | -509.036,85 |
| **VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** | **EUR** | **-989.395,95** |
| **VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** | **EUR** | **2.272.143,01** |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Entwicklung des Sondervermögens

| | | | 2017/2018 | |
|---|---|---|---|---|
| **I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres** | | | **EUR** | **32.235.447,96** |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | | EUR | -298.997,41 |
| 2. Mittelzu-/abfluss (netto) | | | EUR | -2.679.769,43 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben | EUR | 1.946.047,01 | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -4.625.816,44 | | |
| 3. Ertragsausgleich | | | EUR | 27.124,81 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | | EUR | 2.272.143,01 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | -480.359,10 | | |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | -509.036,85 | | |
| **II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres** | | | **EUR** | **31.555.948,94** |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

| | | insgesamt | je Anteil |
|---|---|---|---|
| **I. Für die Ausschüttung verfügbar** | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 3.018.659,42 | 140,17 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 3.261.538,96 | 151,45 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| **II. Nicht für die Ausschüttung verwendet** | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | 6.280.198,38 | 291,61 |
| **III. Gesamtausschüttung** | | | |
| 1. Endausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00 |
| a) Barausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00 |
| b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer | EUR | 0,00 | 0,00 |
| c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag | EUR | 0,00 | 0,00 |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|---|---|---|
| 31.07.2015 | 46.096.942,48 | 1.199,91 EUR |
| 31.07.2016 | 31.786.228,11 | 1.085,71 EUR |
| 31.07.2017 | 32.235.447,96 | 1.375,70 EUR |
| 31.07.2018 | 31.555.948,94 | 1.465,27 EUR |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

| | | |
|---|---|---|
| **Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** | **EUR** | **0,00** |

| | |
|---|---|
| **Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)** | **98,47** |
| **Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)** | **0,00** |

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV**

| | |
|---|---|
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 3,56 % |
| größter potenzieller Risikobetrag | 4,68 % |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 4,31 % |

**Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde**

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

**Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden**

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)**

| | |
|---|---|
| 100 SDAX | 100,00 % |

### Sonstige Angaben

| | | |
|---|---|---|
| **Anteilwert** | **EUR** | **1.465,27** |
| **Ausgabepreis** | **EUR** | **1.509,22** |
| **Anteile im Umlauf** | **STK** | **21.536** |

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Bloomberg/Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet.
  Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker)
  bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Bloomberg und externe Anbieter).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr aus Reuters entnommen. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen
  Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Devisenforwards werden auf Basis der von der BayernLB (Abteilung Marktdaten) gelieferten Kassakurse (17 Uhr Reuters) von unserem externen Kursprovider Value & Risk errechnet und an uns geliefert.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Gesamtkostenquote** **1,70 %**
Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes** **0,00 %**

**An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:**

Im Geschäftsjahr vom 01. August 2017 bis 31. Juli 2018 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen VM Long Term Value keine
Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

| | | |
|---|---|---|
| Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision (EUR) | EUR | 0,00 |
| Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen (EUR) | EUR | 0,00 |

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Wesentliche sonstige Aufwendungen

| | | |
|---|---|---|
| **Wesentliche sonstige Aufwendungen:** | **EUR** | **7.369,59** |
| Depotgebühren | EUR | 725,16 |
| Negative Habenzinsen | EUR | 4.796,28 |
| Restliche sonstige Aufwendungen | EUR | 1.848,15 |

### Transaktionskosten

| | | |
|---|---|---|
| (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) | EUR | 29.785,63 |

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

| | | |
|---|---|---|
| **Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung** | **EUR** | **15.754.367,23** |
| davon feste Vergütung | EUR | 12.881.952,23 |
| davon variable Vergütung | EUR | 2.872.415,00 |
| | | |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | | 193 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0,00 |
| | | |
| **Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker** | **EUR** | **1.095.714,00** |
| davon Führungskräfte *) | EUR | 1.095.714,00 |
| davon andere Risktaker | EUR | 0,00 |

*) Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risk Taker geführt

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im Februar 2018 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht.
Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Der VM Long Term Value hat im Berichtszeitraum 01.08.2017 bis 31.07.2018 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamtrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

München, im November 2018

**BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH**

Dr. Volker van Rüth, Sprecher

Katja Lammert, Dr. Michael Braun

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018
# VM Long Term Value
**DE000A1J17U1**

## Vermerk des Abschlussprüfers

*An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München*

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens VM Long Term Value für das Geschäftsjahr vom 01. August 2017 bis 31. Juli 2018 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.
Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. August 2017 bis 31. Juli 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 6. November 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer